

Buchloer Hofnarr

Fakten, Meinungen und Nachdenkliches mit subjektiver Objektivität



Ausgabe 56 – Der Buchloer Hofnarr erscheint in unregelmäßigen Abständen als reine Online-Ausgabe. Werden fremde Quellen verwandt, ist dies im jeweiligen Text angegeben. Sollten Sie einen Gastbeitrag oder einen Leserbrief veröffentlichen wollen, erklären sie sich mit der Nennung Ihres Namens und ihres Wohnorts einverstanden. Der Verantwortliche entscheidet über die Veröffentlichung. Verantwortlich: Hubert Zecherle / Buchloe 23.01.2021

Unwetterartige Schneefälle

Der Deutsche Wetterdienst DWD hat eine Warnung vor Schneefall ausgesprochen und in den TV – Nachrichten wurde vor unwetterartigen Schneefällen gewarnt – mitten im Januar! Kaum ist Winter, diese Jahreszeit mit Kälte, Schnee und Eis, wird der Bürger vor Schneefall gewarnt. In manchen Regionen muss der Winterbürger laut DWD mit bis zu 10 cm (in Worten: Zehn Zentimetern) Schnee rechnen. Eine Schneehöhe, die ein Warnung wirklich rechtfertigt, denn bei 10 cm Schnee fällt immerhin schon Schnee oben in den Halbschuh. Andere Regionen haben bis zu 30 cm Schnee zu erwarten – da schneit es also richtig! Es wird sogar möglich sein einen Schneemann / eine Schneefrau zu bauen – wahrscheinlich soll uns die Schneewarnung des DWD vor der aggressiven Variante dieses kristallinen Wassermanns (m/w/d) warnen.



Bildquelle: pixabay.com

Schließlich wird sogar es Gegenden in und an den Bayerischen Alpen geben, in denen bis zu 60 cm Schnee fallen werden. Im Winter fällt im Gebirge mehr Schnee als im Flachland – das hätte ich ohne Wetterdienst nicht gewusst und die Gebirgsbewohner bestimmt auch nicht. Aber was können diese mit der Warnung anfangen? Können sie sich vor dem Schnee schützen? Galileo – das ProSieben Wissensmagazin wird diese Fragen vielleicht noch klären.

Soziale Komponente

Der Buchloer Stadtrat entschied sich aus sozialen Gründen für einen günstigen Quadratmeterpreis von 200 € im Neubaugebiet Honsolgen. Danke! Dann kostet ein Grundstück (700 m²) nur noch 140000 €. Sozialer geht es kaum. Bei der Einteilung der Grundstücke verweigerte sich die große Mehrheit der Stadträte dem Vorschlag die Grundstücke zu verkleinern um mehr Menschen günstigere Bauplätze anbieten zu können. 350 m² hätten 70000 € gekostet und eine Wohnfläche von 140 - 160 m² ermöglicht. Das war aber vielen Stadträten zu klein und ein Einsparpotential von 70 000 € zu gering.

rtv: Das auch TV – Programm

Auf 36 Seiten werden neben der Darstellung einer Auswahl frei empfangbarer Fernsehsender auch einige Nahrungsergänzungsmittel, welche rezeptfrei bestellt oder in der Apotheke gekauft werden können, in Anzeigen beworben. Diese Fast-Heilmittel können alle etwas bewirken – müssen es aber nicht. Einige Mittel sind sogar komplett ohne Angabe der Wirkung, die können dann einfach so genommen werden, wie Wasser – nur teurer. Es gibt sogar ein Mittel mit dem man abnehmen kann, wenn man sich vernünftig ernährt und bewegt. Wer das hinbekommt braucht zwar kein Mittelchen – aber wenn's nicht schadet. Und wenn all die Pülverchen und Kapselchen nicht helfen, gibt es immer noch den Treppenlift.

Augenfit: Unterstützt Gesundheit der Augen – mit Lutein

Bio – Hagebutten – Pulver: Keine Wirkungsangabe

Curcuma – Kapseln: Unterstützt Leberfunktion

Deruba: Bei Gesichtsrötungen – Inhaltsstoff Bisabolol

Deseo: Sexuelle Schwäche – Kleingedruckten: Homöopathisches Arzneimittel

Erostisan – Manneskraft – Kapseln: Unterstützt sexuelle Leistungsfähigkeit des Mannes

Formoline L112: Leichter abnehmen, wenn man sich vernünftig ernährt und bewegt.

Gedächtnis – Kapseln mit Ginkgo: Geistige Fitness

Grünlippmuschel – Kapseln: Keine Wirkungsangabe

Hyaluronsäure: Keine Wirkungsangabe

Kürbiskernöl – Kapseln: Gut für die Blase und Prostata

Lioran: Erholsamer Schlaf – Inhaltsstoff Passionsblume

Magnesium 400 supra: Muskelfunktion

Mindalin Komplex 26: Cholesterin – Senker: Kann helfen

Minova – Lift: Treppenlift: Neu oder gebraucht

Restaxil UMP B-Komplex: Nacken- und Rückenprobleme

Restaxil: Gegen brennende Schmerzen in den Beinen – im Kleingedruckten: Homöopathisches Arzneimittel

Rubaxx Arthro: Schmerzen in Schultern, Hüfte, Gelenke – im Kleingedruckten: Homöopathisches Arzneimittel

Rubaxx Cannabis Öl: Keine Angabe von Inhaltsstoffen oder Wirkung

Rubaxx Schmerzgel: Schmerzen in Schultern, Hüfte, Gelenke – im Kleingedruckten: Homöopathisches Arzneimittel

Spermidin – Kapseln: Zum Erhalt der geistigen Funktion - mit Zink

Vitamin C 600: Immunsystem unterstützen

Bayerische Bauordnung

Jetzt neu ab dem 01.02.2021

Wird der Buchloer Stadtrat die Chance nutzen und zukünftig die ab dem 01.02.2021 gültige Version der Bayerischen Bauordnung zur Grundlage seiner Entscheidungen und Satzungen machen oder wird man die Möglichkeiten der Bayerischen Bauordnung ignorieren?

Warum der Buchloer Stadtrat diese ignorieren sollte? Weil im Stadtrat viel Stadträte*Innen sitzen, welche schon in der letzten Sitzungsperiode jede Möglichkeit verhinderten, den knappen Baugrund optimal zu nutzen. Genau dies ist aber das Ziel der Neufassung der BayBO: Die Verringerung der Mindestabstände um eine bessere und höhere Nutzung des Baugrunds zu ermöglichen, damit das Ziel der Staatsregierung, den Flächenverbrauch zu reduzieren, leichter erreicht werden kann.

Die Stellplatzpflicht wird flexibler geregelt werden, damit der Bau von Wohnungen nicht an zu wenigen Stellplätzen scheitert, denn wichtiger als Stellplätze für Autos sollten „Stellplätze“ für Menschen sein.

Dachgeschossausbauten werden genehmigungsfrei sein. Damit können Nachbarn und Stadträte*Innen keine bessere Nutzung bereits umbauten Raums mehr verhindern, weil sie befürchten, jemand könnte ihnen den ganzen Tag in den Garten schauen.

Reine Stein- und Kiesgärten sowie Kunstrasenflächen können ab 01.02.2021 von der Kommune verboten werden. Damit können die „Bienenschützer“ und „Naturfreunde“ in den Stadt- und Gemeinderäten ihren Worten Taten folgen lassen und diese toten Nicht-Lebensräume verbieten, auch wenn das manchem Bürger nicht gefallen wird.

"Wir regeln nur noch das notwendigste, alles andere wird von der Kommune entschieden." sagt Bayerns Bauministerin Kerstin Schreyer zur neuen BayBO. Keine Kommune wird sich mehr auf „die da oben“ rausreden können, wenn sie sich im Baubereich unökologisch verhält.

Jetzt sind die Kommunen, vor Ort der Stadtrat der Stadt Buchloe, in der Pflicht, die Bauleitplanung von verschwenderischem Umgang mit Baugrund auf eine ökologischere und letztlich ökonomischere Planung umzustellen. Je besser / höher die Nutzung des Baugrunds ist, desto günstiger kann Wohnraum angeboten werden. Dann wird der arbeitnehmende Buchloer zukünftig die Chance erhalten, als Normalverdiener eine Normalwohnung bewohnen zu können. Alternativ wird es nur noch normalen Mittelstand à la Friedrich Merz mit Millionen auf dem Konto und mindestens einem Privatflugzeug geben.

